



# Gewässerstrukturverbesserung

## Renaturierung der alten Elbe



Im Talraum der Alten Elbe wurden in drei Teilprojekten 70 Einzelmaßnahmen durchgeführt, um die **Durchgängigkeit** und den **Wasserhaushalt** zu verbessern, aber auch den Fischottern eine Ausbreitung zur Elbe und nach Niedersachsen zu ermöglichen. Neben der guten **länderübergreifenden Zusammenarbeit** ist hervorzuheben, dass Eigentümer und Nutzer der landwirtschaftlichen Flächen positiv mit eigenen Vorschlägen zum Gelingen dieses umfangreichen Projektes beitragen. Somit war es möglich, dass die Umsetzung ab **Programmstart weniger als 18 Monate bis zur Fertigstellung** beanspruchte. Der Biotopverbund zwischen den Schutzgebieten wurde mit Maßnahmen erreicht, die gleichzeitig zur Erfüllung der Bewirtschaftungsziele nach Wasserrahmenrichtlinie beitragen.



Der Fischotter in seinem Element



Alte Elbe – wiederangeschlossener Altarm



Wehr Görnitz mit fischpassierbarem Umgehungsgerinne und Gehölzpflanzungen



Im Zuge der Renaturierung hergestelltes Steilufer

### Länderübergreifende Zusammenarbeit

## Hochwasserdynamik und ingenieurbioologische Bauweisen am Lungwitzbach



Konventionelle Bauweise mit Steinsatz



Beim **Extremhochwasser** im August 2002 befreite sich der Lungwitzbach an mehreren Abschnitten aus seinem begradigten und gepflasterten Bett und erodierte großflächig die Uferböschungen. Es entstand eine **naturnahe Gewässerstruktur**, die ein kostengünstiges Erreichen eines guten Gewässerzustands begünstigt: Statt der Wiederherstellung des Gewässerverbau

ermöglicht nun der Erwerb der betroffenen Flächen einen **Gewässerkorridor**, innerhalb dessen künftig eine eigendynamische Entwicklung möglich bleiben soll. Punktuelle und flächenhafte **ingenieurbioologische Bauweisen** sichern angrenzende Flächen und Bauwerke vor weiterer Erosion. Der im Mai 2007 eingerichtete „Fluss-Erlebnispfad Lungwitzbach“ veranschaulicht das Vorgehen.

### Vergleich der Kosten beider Bauweisen

Konventionell	Ingenieurbioologie
<b>Gesamtkosten</b> 48.750 Euro	12.000 Euro
<b>Baukosten</b> ca. 325 Euro/lfdm	ca. 80 Euro/lfdm
<b>Planungshonorar</b> 7.244 Euro	2.595 Euro

(Böschungslänge 150 m, Böschungshöhe ca. 5 m, Beträge geschätzt)



Ingenieurbioologische Ufersicherung



Auswahl der Bauweisen entsprechend Schutzziel und Wirkungsweise

### Naturnahe Gewässerstruktur

